

Ihre Abgeordneten in Berlin & München

Tobias Winkler MdB & Werner Stieglitz MdL

JAN
2026

„Europa muss die Grundsätze der internationalen Ordnung verteidigen.“

Tobias Winkler
MdB Fürth, Fürth-Land,
Neustadt a.d. Aisch/
Bad Windsheim

[Website](#)



GRÖNLAND & EU: STÄRKE DURCH GESCHLOSSENHEIT

Die von US-Präsident Donald Trump angestoßene Debatte um Grönland zeigt, wie stark sich die Geopolitik verändert in der Relevanz und im Stil. Die Arktis erfährt plötzlich eine völlig neue Aufmerksamkeit durch neue Handelsrouten und unerschlossene Rohstoffvorkommen. Selbst China zählt sich mittlerweile zum Kreis der erweiterten Anrainerstaaten. Wir erleben außerdem, wie versucht wird, völkerrechtswidrige Grenzverschiebungen mit Sicherheitsinteressen und Rohstoffhunger auf Seltene Erden zu legitimieren. Trumps Ankündigungen per Social Media, unverhohlene Drohungen auch gegenüber Verbündeten und eine Verhandlungsmethodik im Stile eines New Yorker Immobiliendealers erzeugen bei uns regelmäßig Aufmerksamkeit und Empörung. Dabei haben wir Europäer im Fall Grönland nach kurzer Irritation genau richtig reagiert: mit Stärke durch Geschlossenheit! Das zeigte Wirkung und unterstrich, dass die EU ihre Interessen selbstbewusst vertreten kann – auch gegenüber engen Partnern. Der US-Präsident hat seine Zolldrohungen zurückgezogen, und von einer militärischen Übernahme ist keine Rede mehr. Gerade in einer Zeit, in der das Völkerrecht stark unter Druck steht, muss Europa die Grundsätze der internationalen Ordnung verteidigen.

„Mehr Zeit für das, was zählt: Digitalisierung im Gesundheitswesen kann viele Abläufe vereinfachen.“



DIGITALISIERUNG IM GESUNDHEITSWESEN

Mitte Januar war die Bayerische Gesundheitsministerin Judith Gerlach bei der CSU Roßtal zu Gast. „Digitalisierung im Gesundheitswesen“ war das Thema der gut besuchten Veranstaltung. Das bayerische Gesundheitsministerium fördert eine Vielzahl von Pilotprojekten, die dank innovativer digitaler Technik Pflegekräfte und pflegende Angehörige entlasten und Ärztinnen und Ärzte unterstützen. Mit der HighCare Agenda nimmt Bayern rund 31 Millionen Euro in die Hand. Ziel ist insbesondere die Förderung von Zukunftstechnologien in der Pflege, wie beispielsweise KI, Pflegeassistenzsysteme und Robotik. Mit dem Projekt „Health Care BY Your Side“ soll darüber hinaus Bürgerinnen und Bürgern die Digitalisierung im Gesundheitswesen nähergebracht und aufgezeigt werden, wie der digitale Wandel im Alltag – ePa, eArztbrief oder E-Rezept – genutzt werden kann. Franken ist in diesem Bereich übrigens Vorreiter: als TI-Modellregion werden in Mittel-, Ober- und Unterfranken neue digitale Anwendungen bzw. neue Funktionen bestehender Anwendungen zusammen mit regionalen Partnern, wie Praxen und Krankenhäuser, vor Ort getestet. Die Digitalisierung kann so dabei helfen, Beratungsangebote besser zu vernetzen und Dokumentationspflichten auf das Wesentliche zu reduzieren, damit Ärztinnen und Ärzte, Pflegekräfte und Fachpersonal mehr Zeit für ihre Patientinnen und Patienten haben.

Werner Stieglitz
MdL Fürth Land, Neustadt
a.d. Aisch / Bad Windsheim
[Website](#)

